

Turngemeinde Herford von 1860 e.V.



Pressebericht vom 17.08.2018

Erstmals fanden die Europameisterschaften der Spezialsportler in Tschechien statt. Im Stadion des ASK Lovovice kämpften über 130 Sportler/Innen aus neun Nationen an drei Tagen (10/11/12.August 2018) um die Titel in den verschiedenen Disziplinen und Altersklassen. Der Herforder Dr. Horst Böhmer-Ottmann startete bei seinem Saisonhöhepunkt in der Männerklasse 75 und nahm an mehreren Wettkämpfen teil. Er musste sich dabei mit fünf bis acht Konkurrenten auseinandersetzen. Den Schwerpunkt legte der TG Herford-Sportler auf die zwei ausgeschriebenen Steinstoßmeisterschaften. In seiner Paradedisziplin, dem Ultrasteinstoßen mit dem 12,5 kg schweren Gewicht wollte der Werrestädter auch 2018 in der M75 den Titelgewinn von 2016 in der M 70 wiederholen. Nach sechs Versuchen hatte er sein Ziel mit der neuen deutschen Jahresbestweite von 4,57m erreicht. Dabei schlug der den amtierenden Deutschen Meister Volker Höpel (Minden) um mehr als 30cm. Als Dritter stand mit Ulrich Bönning (SC Nammen) ein weiterer Ostwestfale auf dem Siegereppchen. Im zweiten Steinstoßwettbewerb, dem Dreikampf mit verschieden schweren Gewichten (3/5/7,5kg) bestimmten Böhmer-Ottmann und Günter Metz (TUS Burgholzhausen/Hessen) das Geschehen. Selbst der ungarische Meister Pal Grosjan (Keskemet) konnte in den Zweikampf nicht eingreifen. Am Ende setzte sich Metz durch und verwies den Herforder auf den Silberrang. Den Gewichtwurf-Dreikampf (3/5/7,5kg) dominierte dagegen der Ungar Grosjan. Mit größerem Abstand belegte der TG-Sportler den zweiten Rang und gewann auch hier die Vizemeisterschaft vor Bönning. Neben einmal Gold und zweimal Silber sicherte sich der Herforder auch noch Bronze in der Disziplin „ Diskus Griechisch“ , dem Werfen mit der 2,5kg schweren Scheibe. Hier musste er trotz persönlicher Jahresbestleistung dem Sieger Bönning und dem früheren Mitglied der DDR-Leichtathletik Nationalmannschaft im Diskuswerfen Bernd Krebs (Regis-Breitungen/ Sachsen) als Vizemeister gratulieren. Nur im Kugelstoß-Fünfkampf (3/4/5/ 6/ 7,25kg) reichte es für den Spezialsportler aus Herford hinter Metz, Grosjan und Wolfgang Gayer (LG Ahrweiler) „nur“ zum vierten Platz. Gerade beim Stoßen mit der schweren Kugel kam es erneut zur Sehnenverletzung im Schulterbereich.

- Badminton
- Basketball
- Billard
- Breitensport
- Budo
- Eiskunstlauf
- Fechten
- Handball
- Jonglage
- Kegeln
- Kindergarten
- Leichtathletik**
- Schwimmen
- Taekwondo
- TG Play!
- Tischtennis
- Turnen und Freizeitsport
- Volleyball

